

9. Dezember 2015

**Amtsdauer 2013 – 2016**

**Protokoll der 27. Sitzung des Stadtparlaments**

**Donnerstag, 5. November 2015, 17.00 – 20.50 Uhr, Tonhalle**

Anwesend 40 resp. 41 resp. 42 von 45 Mitgliedern des Stadtparlaments  
5 Mitglieder des Stadtrats

Entschuldigt  
abwesend Norbert Hodel (parteilos; ganze Sitzung)  
Ursula Egli (SVP; ganze Sitzung)  
Adrian Ruckstuhl (CVP; ganze Sitzung)  
Patrik Lerch (SVP; bis 18.05 Uhr)  
Marianne Mettler (SP; bis 17.40 Uhr)  
Roland Bosshart (CVP; ab 20.30 Uhr)

Vorsitz Adrian Bachmann, FDP

Protokoll Christoph Sigrist, Stadtschreiber

Nach der Eröffnung der Sitzung durch Parlamentspräsident Adrian Bachmann, FDP, ist die Behandlung der Geschäfte wie folgt vorgesehen:

## Traktanden

1. Gültigkeit der Wahl eines Ersatzmitglieds des Stadtparlaments
2. Gemeindeordnung / 2. Lesung
3. Tagesstrukturen an den Schulen der Stadt Wil ab 1. August 2016
4. Interpellation Daniel Stutz (GRÜNE prowil) – Verkehrsentslastung Zentrum – Grünaustrasse
5. Interpellation Arber Bullakaj (SP) – Einbürgerungsgebühren in der Stadt Wil
6. Interpellation Mario Schmitt (SVP) – Vollkostenrechnung für Einbürgerungsaufwand
7. Interpellation Arber Bullakaj (SP) – Einnahmeausfälle für die Stadt Wil wegen Unternehmenssteuerreform III
8. Interpellation Erwin Böhi (SVP) – Einsatz des Stadtrats gegen SBB-Angebotsverschlechterung
9. Reglement über die Integrationstätigkeit
10. Friedhof- und Bestattungsreglement

## 1. Gültigkeit der Wahl eines Ersatzmitglieds des Stadtparlaments

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament einen Bericht und Antrag zur Gültigkeit der Wahl von Benjamin Büsser als Mitglied des Stadtparlaments und beantragt:

Es sei Gültigkeit der Wahl von Benjamin Büsser, 6. Juni 1986, St. Peterstrasse 12, 9500 Wil, in das Stadtparlament festzustellen.

### Abstimmung

Dem Antrag des Stadtrats wird bei drei Enthaltungen zugestimmt (es wurde per Hand abgestimmt.).

## 2. Gemeindeordnung / 2. Lesung

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 17. Dezember 2014 sowie vom 26. August 2015 die Bericht und Anträge betreffend Gemeindeordnung und beantragt:

1. Der Gemeindeordnung sei zuzustimmen.
2. Es sei festzustellen, dass die Gemeindeordnung dem obligatorischen Referendum untersteht.
3. Zusatzantrag im Hinblick auf die zweite Lesung: Art 45 Abs. 2 der definitiven Gemeindeordnung sei ersatzlos zu streichen. Der bisherige Abs. 3 wird neu Abs. 2.

Die vorberatende Kommission unterstützt die Anträge des Stadtrats und stellt hinsichtlich der zweiten Lesung keine eigenen Anträge. Über die eigenen Anträge der vorberatenden Kommission hinsichtlich der ersten Lesung wurde an den Parlamentssitzungen vom 2. Juli 2015 resp. 27. August 2015 bereits abgestimmt.

*Eintreten* ist unbestritten.

### *Detailberatung*

Antrag Fraktion GRÜNE prowil:

Ergänzung Art. 1; Aufgaben 3 (neu) Sie sorgt im Rahmen ihrer Zuständigkeit für die Erhaltung der Lebensgrundlagen und für den schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen. Sie ist einer wirtschaftlich, ökologisch und sozial nachhaltigen Entwicklung verpflichtet.

### Abstimmung 1

Der Antrag der Fraktion GRÜNE prowil wird mit 22 Ja- zu 15 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.

Antrag SVP-Fraktion:

Artikel 9 sei ersatzlos zu streichen.

### Abstimmung 2

Der Antrag der SVP-Fraktion wird mit 11 Ja- zu 30 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen abgelehnt.

Antrag CVP-Fraktion:

Art. 11: 750 statt 500 Unterschriften

### Abstimmung 3

Der Antrag der CVP-Fraktion wird mit 22 Ja- zu 19 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

Antrag Fraktion GRÜNE prowil:

Art. (neu) 41 Unternehmen: Die Stadt Wil führt die Technischen Betriebe Wil als unselbständiges öffentliches Unternehmen. Der Stadtrat leitet das Unternehmen und erlässt die Gebührentarife.

#### **Abstimmung 4**

Der Antrag der Fraktion GRÜNE prowil wird mit 12 Ja- zu 29 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Antrag Fraktion GRÜNE prowil:

Der Schulrat wird durch eine 8-köpfige stadträtliche Schulkommission ersetzt. Daraus ergeben sich folgende Anpassungen an der definitiven Gemeindeordnung:

- Art. 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung sei wie folgt zu ändern: ~~e) die weiteren Mitglieder des Schulrats~~
- Art. 37 sei wie folgt zu ändern: Der Stadtrat nimmt unter Vorbehalt der Wahlbefugnisse der Bürgerschaft und des Stadtparlaments und des Schulrates die erforderlichen Wahlen vor.
- Art. 43 sei wie folgt zu ändern: Die Stadt führt die öffentliche Volksschule nach Massgabe des Gemeindegesetzes (Fussnote: sGS 151.2) und der Gesetzgebung über das Schulwesen (Fussnote: sGS 211 bis 213).
- Art. 44 sei wie folgt zu ändern: [Schulkommission] Der Schulkommission gehören an: a) die Vorsteherin oder der Vorsteher des Departements Bildung als Präsidentin resp. Präsident; b) 6 Personen, welche durch die Fraktionen gemäss Schlüssel des Parlamentspräsidiums vorgeschlagen werden; c) eine Vertretung der Schulleitungen; d) eine Person aus der Schulverwaltung.
- Art. 45 und 46 seien zu streichen und die Nummerierung der nachfolgenden Artikel sei entsprechend anzupassen. Im Anhang Finanzbefugnisse sei die Spalte „Schulrat“ zu streichen.

#### **Abstimmung 5**

Der Antrag der Fraktion GRÜNE prowil wird mit 10 Ja- zu 30 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

#### **Abstimmung 6**

Der Zusatzantrag des Stadtrats im Hinblick auf die zweite Lesung wird mit 26 Ja- zu 14 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

*Rückkommen* wird nicht verlangt.

#### **Abstimmung 7**

Antrag 1 des Stadtrats wird mit 31 Ja- zu 10 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen

#### **Abstimmung**

Der Parlamentspräsident erhebt den Antrag 2 des Stadtrats zum Beschluss.

#### **Abstimmung 8**

Das Stadtparlament stimmt mit 24 Ja- zu 17 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung der Weiterführung der Sitzung zu.

### 3. Tagesstrukturen an den Schulen der Stadt Wil ab 1. August 2016

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 4. Juni 2015 den Bericht und Antrag betreffend Tagesstrukturen an den Schulen der Stadt Wil ab 1. August 2016 und beantragt:

1. Für die bisher im Projekt geführten Tagesstrukturen an den Standorten Obere Mühle, Rosenstrasse und Pestalozzi sowie für die Betreuung durch den Verein Tagesfamilien sei ab Schuljahresbeginn 2016/17 (1. August 2016) ein jährlicher Kredit von Fr. 323'500.-- zu bewilligen.
2. Für die Einführung von Tagesstrukturen an den Schulen der Stadt Wil mit der Erweiterung auf das Gebiet Bronschhofen ab Schuljahresbeginn 2016/17 (1. August 2016) sei ein zusätzlicher, jährlicher Kredit von Fr. 101'000.-- zu bewilligen.
3. Für die Tagesstruktur Bronschhofen sei ein einmaliger Kredit von Fr. 35'000.-- für die Initialisierung, d. h. Beschaffung von Mobiliar, Geräten und Spielsachen sowie das Einrichten eines Arbeitsplatzes, zu bewilligen.
4. Für die Ferienbetreuung an einem zusätzlichen Standort in der Tagesstruktur Rosenstrasse ab Schuljahresbeginn 2016/17 (1. August 2016) sei ein zusätzlicher, jährlicher Kredit von Fr. 52'000.-- zu bewilligen.
5. Für die Tagesstrukturen sei ein einmaliger Kredit von Fr. 20'000.-- für die räumliche Optimierung der Tagesstrukturen Obere Mühle und Pestalozzi zu bewilligen.
6. Der zustimmende Beschluss des Stadtparlamentes zu Ziffer 1 und den ergänzenden Beschlüssen 2 bis 5 unterliegt gestützt auf Ziffer 1.2 Anhang der vorläufigen Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum.

Die vorberatende Kommission unterstützt die Anträge des Stadtrats und stellt keine eigenen Anträge.

*Eintreten* ist unbestritten.

In der *Detailberatung* werden keine Anträge gestellt.

*Rückkommen* wird nicht verlangt.

#### **Abstimmung 9**

Antrag 1 des Stadtrats (Etablierung Tagesstrukturen) wird mit 41 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

#### **Abstimmung 10**

Antrag 2 des Stadtrats (Erweiterung Bronschhofen) wird mit 41 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

#### **Abstimmung 11**

Antrag 3 des Stadtrats (Initialisierungskosten Bronschhofen) wird mit 41 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

#### **Abstimmung 12**

Antrag 4 des Stadtrats (Ferienbetreuung Rosenstrasse) wird mit 31 Ja- zu 9 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

### **Abstimmung 13**

Antrag 5 des Stadtrats (räumliche Optimierung Obere Mühle und Pestalozzi) wird mit 41 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

### **Abstimmung**

Parlamentspräsident Adrian Bachmann erhebt den Antrag 6 des Stadtrats zu Beschluss.

### **Abstimmung 14**

Eine Verlängerung der Sitzung wird mit 11 Ja- zu 25 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt. Die weiteren Traktanden werden daher nicht mehr behandelt.

## **Anhängige Geschäfte (Stand: 19. November 2015)**

- Reglement über die Integrationstätigkeit
- Friedhof- und Bestattungsreglement
- Projekt Schule 2020 / Parteiwechsel / Nachtrag I zum Schulvertrag mit der Stiftung St. Katharina
- Nutzungsplanung Stadt Wil – Revision Zonenplan und Baureglement
- Aufhebung des Reglements über die Kosten der Nachführung der amtlichen Vermessung
- Sportpark Bergholz: Betriebsvertrag an WISPAG
- Polizeireglement
- Postulat Strategie TBW
- Postulat Ein Platz für Wil
- Voranschlag 2015 der Stadt Wil und Technische Betriebe Wil
- Primarschule Lindenhof Sanierung der Gebäudehülle

## **Bekanntgabe Einsetzung nicht ständige Kommission**

- Keine

## **Protokollgenehmigung**

Das Protokoll der Sitzung des Stadtparlaments vom 24. September 2015 wurde vom Präsidium am 21. Oktober 2015 genehmigt.

## **Stadt Wil**

Adrian Bachmann  
Präsident

Christoph Sigrist  
Sekretär